

Presseinformation

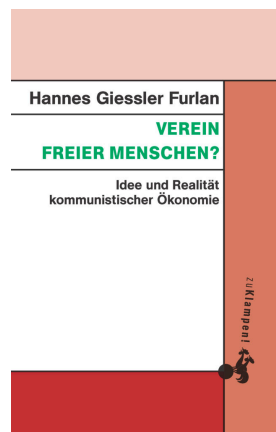
Springe, Stand: 17.06.2026

Hannes Giessler Furlan

Verein freier Menschen?

Idee und Realität kommunistischer Ökonomie

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage
Sprache: Deutsch **Einband:** Softcover
ISBN-13: 9783866745773 **Format:** 12,50 × 20,50 cm
ISBN-10: 386674577X **Umfang:** 345 Seiten
Erscheinungstermin: 06.04.2018 **Preis:** 28,00 €



Der Autor zeigt, wie die Idee kommunistischer Ökonomie in der Realität einen gewaltigen Staatsapparat bedingte, an ihren ehrenwerten Ansprüchen scheiterte, und was von ihr übriggeblieben ist.

Ihrer Idee nach sollte die kommunistische Gesellschaft viel gerechter als die kapitalistische sein und überdies nach Marx ein »Verein freier Menschen«. Doch im Namen des Kommunismus verwirklicht hat sich im 20. Jahrhundert vor allem eine totalitäre Gesellschaft. Die Ursachen des Misslingens sucht Hannes Giessler Furlan dort, wo der Kommunismus ansetzte: in der Ökonomie. Mit Sympathie für die Beweggründe, aber ohne falschen Respekt zeigt der Autor, wie die kommunistische Idee eines vernünftig eingerichteten Produktionsprozesses in der Realität einen gewaltigen Staats- und Planungsapparat bedingte, wie sie scheiterte, und was von ihr übriggeblieben ist.

Über den Autor: Hannes Giessler Furlan

Hannes Giessler Furlan, Jahrgang 1979, aufgewachsen in Leipzig, hat Geschichte und Philosophie studiert, war in Deutschland Lehrer für Geschichte, Philosophie, Religion und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und arbeitet seit 2019 als Deutschlehrer in Brasilien. Das Buch »Verein freier Menschen?« (2018) ist eine gekürzte Fassung seiner Promotion. In »Hauptschuleinblicke« (2020) berichtet er über seinen Arbeitsalltag an einer Hauptschule in Westdeutschland.